

Pressedienst

Pressemitteilung 094/2016

Ausstellung zur Pädagogischen Akademie Vechta

Präsentation des Universitätsarchivs Vechta noch bis Ende Juni in der Universitätsbibliothek zu sehen

Vor etwas mehr als 70 Jahren, am 19. März 1946, wurde die Pädagogische Akademie Vechta feierlich eröffnet. Das Universitätsarchiv Vechta zeigt anlässlich dieses Jubiläums eine Präsentation von Dokumenten und Materialien der Eröffnung und damaligen Studienzeit. Die Ausstellung in der Universitätsbibliothek ist noch bis 30. Juni zu deren Öffnungszeiten zu sehen.

Präsentiert werden Dokumente aus dem Kontext der Errichtung der Akademie, die im ersten Jahr bereits rund 100 Studentinnen und Studenten hatte. Dazu gehören z.B. Briefwechsel mit der damaligen britischen Militärregierung, Schriften zur Eröffnungsfeier und Fotografien der Liebfrauenschule, in deren Aula die Einweihungsfeierlichkeiten stattfanden. Außerdem ausgestellt sind Materialien der damaligen Lehrmittelsammlung z.B. aus den Fächern Geographie und Geschichte.

Initiiert hatte die Präsentation Franz-Josef Luzak, Archivar im Universitätsarchiv Vechta. Ihm oblag auch Konzeption und Realisierung.

Die Präsentation „Das Schwere zuerst, das Unmögliche kommt später“ ist noch bis 30. Juni zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen.

Bildunterschrift: Zur Ausstellung gehören Schriften zur Eröffnung der Akademie, aber auch Humorvolles wie die von Studenten verfasst „Bierzeitung“. (Bilder: Daubenspeck)

Vechta, 21. Juni 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

